

21.10.2024 - Dringende Sicherheitsinformation zu ID MEDICS®

Betroffene Versionen: 7.10.46 (bis HF8), 7.11.22 (bis HF2)

Betroffene Produktmodule von ID MEDICS®: ID MEDICS® Stationsarbeitsplatz

Betroffene Funktion: Dosisänderung von Infusionen

Rückmeldung notwendig! Bitte an support@id-suisse-ag.ch senden (siehe unten)

An:
Beauftragte/r für Medizinproduktesicherheit
Krankenhausapotheke
IT-Abteilungen
Anwender/innen

Dosisänderung von Infusionen

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie über ein Problem informieren, dass die Dosisänderung von Infusionen betrifft.

Wann sind Sie betroffen?

Sie sind nur dann betroffen, wenn Sie die Infusionsdialoge von ID MEDICS® verwenden.

Was kann passieren?

Wenn

- eine Infusionsanordnung mit mindestens einer Gabe vorliegt, die in die Zukunft reicht
- und der/die Anwender/in diese Gabe als gegeben dokumentiert (Status der Gabe = gegeben)
- und die Infusionsanordnung zu einem Zeitpunkt geändert wird, der in die Zeitspanne der "als gegeben dokumentierten" Infusionsgabe fällt

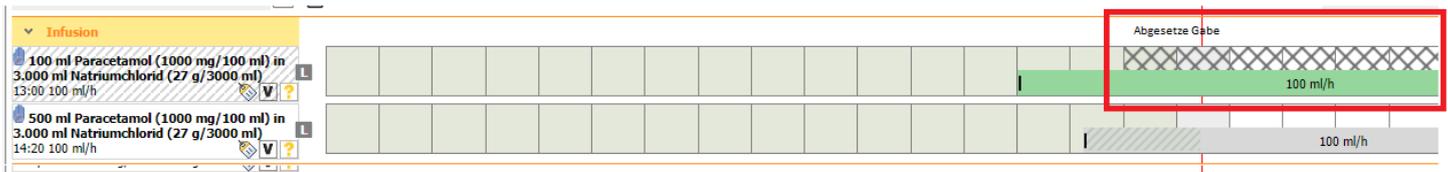
dann

- wird eine neue Infusionsanordnung mit Gaben generiert (korrektes Verhalten),
- die vorherige Infusionsanordnung abgesetzt (korrektes Verhalten)
- und die bereits als gegeben dokumentierte Gabe nicht zum Änderungszeitpunkt abgesetzt (Fehlverhalten).

Somit bestünde die Möglichkeit, dass der Patient unbeabsichtigt eine Infusionsgabe zu viel erhält.

Das Fehlverhalten tritt nur dann auf, wenn eine Gabedokumentation vorliegt!

Ansicht in der Medikationsübersicht



Ansicht Tagesplan

Sortierung	Bezeichnung	DAR	Medikament	Gabe	St...	Gabestatus
13:00 Uhr	Intravenös Gabe der abgesetzten Verordnung		100 ml Paracetamol (1000 mg/100 ml) in 3.000 ml Natriumchlorid (27 g/3000 ml), Dauer: bis auf weiteres	100 ml/h		gegeben
14:20 Uhr	Intravenös Gabe der neuen Verordnung		500 ml Paracetamol (1000 mg/100 ml) in 3.000 ml Natriumchlorid (27 g/3000 ml), Dauer: bis auf weiteres	100 ml/h		offen
17:00 Uhr						

Wie wird das Problem gelöst?

Das Problem wird mit folgenden Hotfixes gelöst:

- 7.10.46 HF9
- 7.11.22 HF3

Die Hotfixes werden voraussichtlich diese Woche (KW 43) veröffentlicht. Sie werden über eine separate E-Mail informiert.

Welche Massnahmen müssen Sie ergreifen?

Bitte informieren Sie Ihre Anwender/innen über die beschriebene Problematik und geben uns eine **Rückmeldung** darüber:

- dass Sie den Sicherheitshinweis erhalten haben
- dass Sie den bereitgestellten Hotfix einspielen werden oder bereits haben

Bitte beachten Sie auch die gesonderten Freigabeverfahren unserer Kooperationspartner!

Bitte senden Sie Ihre Rückmeldung unverzüglich – spätestens jedoch bis zum 01.11.2024 – an support@id-suisse-ag.ch. Geben Sie bei Ihrer Rückmeldung bitte Ihre Kundennummer und Ihre Standorte mit an. Die Kundennummer entspricht Ihrem Login-Namen in unserem Supportcenter.

Für Rückfragen steht Ihnen unsere Supportabteilung (support@id-suisse-ag.ch) gerne zur Verfügung.

Bitte bewahren Sie diese Information zumindest so lange auf, bis die Massnahme abgeschlossen wurde. Die Swissmedic wird über die Problematik informiert und eine Kopie dieser „Dringenden Sicherheitsinformation“ erhalten.

Wir bitten die entstandenen Unannehmlichkeiten zu entschuldigen.

Mit freundlichen Grüßen

Verantwortliche Person nach Artikel 15 MDR